

1. Adverbiale Bestimmung der Zeit

Auf welche Fragen antwortet die adverbiale Bestimmung der Zeit in diesen Sätzen?

Nach Griechenland fahren wir im kommenden Jahr. Frage: _____

Dornröschen lag 100 Jahre in tiefem Schlaf. Frage: _____

Der Mittelstürmer trat mehrmals über den Ball. Frage: _____

Von Geburt an liebte ich Mutti und Vati. Frage: _____

Hans fuhr den Sportwagen nur 3 Monate. Frage: _____

Seit dem 3. Mai raucht Onkel Max nicht mehr. Frage: _____

Der Paketdienst brachte gestern eine Riesenüberraschung. Frage: _____

Dreimal klopfte der Besucher an die Tür. Frage: _____

Markus brauchte 5 Minuten, um die Aufgabe zu lösen. Frage: _____

Übermorgen gibt es endlich Ferien. Frage: _____

Sandra sieht täglich die Nachrichten im Fernsehen. Frage: _____

Heute gibt es Nudeln mit Tomatensoße. Frage: _____

Die Firma brauchte 2 Monate um zu liefern. Frage: _____

2. Adverbiale Bestimmung des Ortes

Wie heißt das Fragewort der adverbialen Bestimmung des Ortes in diesen Sätzen?

Meine Eltern gehen gerne ins Theater. Frage: _____

Meine Großmutter wohnt in Hamburg. Frage: _____

Die neue Schülerin kommt aus der Türkei. Frage: _____

Der Kopf sitzt zwischen den Ohren. Frage: _____

Sandra möchte schon wieder nach Hause. Frage: _____

Auf dem Dach zwitschern die Schwalben. Frage: _____

Aus dem vermissten Flugzeug erreichte uns ein Funkspruch. Frage: _____

Der Steinadler bringt frische Nahrung ins Nest der Jungen. Frage: _____

Ich esse gern Gemüse aus dem eigenen Garten. Frage: _____

Über den Wolken kreist ein Bussard. Frage: _____

Der Wanderer kam aus den Alpen. Frage: _____

Die Schiffe brachten Gewürze aus fernen Ländern. Frage: _____

Malte schrieb seinen Aufsatz in sein Rechenheft. Frage: _____

Der Hund schlief neben dem Bett seines Herrn. Frage: _____



1. Vermischte Aufgaben

Handelt es sich hier um eine adverbiale Bestimmung des Ortes (O) oder der Zeit (Z)? Bestimme!

Aus dem Meer werden viele Nährstoffe gewonnen. _____

Otto sprang mit dem Bademantel ins kühle Nass. _____

Die ganze nächste Woche bleibt der Fernseher ausgeschaltet. _____

In Indien leben nur noch wenige Tiger. _____

Das dicke Huhn legte jeden Tag ein Ei. _____

Seit ihrer Hochzeit heißt Janine mit Familiennamen Pups. _____

Die scheuen Rehe sieht man im Morgengrauen. _____

Mutti legte den Hausschlüssel unter die Fußmatte. _____

Die Fähre setzt nur stündlich über. _____

Auf dem Hamburger Fischmarkt herrscht reger Betrieb. _____

Von den Alpen herab zog Hannibals Kriegsschar. _____

Wie heißt das Männchen, das Kindern Sand in die Augen streut? _____

Die Suppe muss 5 Minuten auf kleiner Flamme gekocht werden. _____

Der Dachs wohnte neben der Fuchshöhle. _____

Der Schiffbrüchige lebte 30 Jahre auf einer einsamen Insel. _____

Die Stadtmaus brachte aus der Küche leckere Speckstücke. _____

Über die Eingangstür nagelte der Schmied ein Hufeisen. _____

Vati liest während des Essens gerne Zeitung. _____

Bis in die Nacht arbeitete Jan in seiner Werkstatt. _____

Sein Pausenbrot lag angebissen neben dem Abfallkorb. _____

Der Klempner verlegt seit gestern neue Wasserrohre. _____

Eben verfehlte der Schütze die Zielscheibe. _____

Markus klettert auf den Berg, um die Adler zu beobachten. _____

Er muss sehr früh aufstehen, wenn er sie sehen will. _____

Tagsüber fliegen die Adler ihr großes Revier ab. _____



Adverbiale Bestimmung

Wir haben bisher das Subjekt, das Prädikat und die Objekte als Satzglieder kennengelernt.

Daneben gibt es aber noch weitere Satzglieder, die zusätzliche Informationen tragen.

Beispiele:

Die Kinder spielten.

(vollständiger Satz)

Die Kinder spielten **im Garten**.

(zusätzliche Ortsangabe)

Die Kinder spielten **gestern** im Garten.

(zusätzliche Zeitangabe)

Die Kinder spielten gestern **leise** im Garten. (zusätzliche Angabe der Art und Weise)

Die K. sp. gestern **wegen Vaters Grippe** leise im Garten. (zusätzliche Angabe des Grundes)

Die Satzglieder, die Auskunft geben über die näheren Umstände einer Handlung oder eines Geschehens, nennen wir **Umstandsangaben** oder **adverbiale Bestimmungen**.

Auch Umstandsangaben kann man ähnlich wie Subjekt oder Objekt durch gezielte Fragen an den Satz leicht bestimmen.

In der nachfolgenden Tabelle sind die wichtigsten adverbialen Bestimmungen und die dazugehörigen Fragen aufgelistet.

adverbiale Bestimmung

des Ortes

der Zeit

der Art und Weise

des Grundes

dazugehörige Fragen

Wo? Wohin? Woher?

Wann? Wie lange? Seit wann?

Wie? Wie viel? Woraus? Mit wem? Wie sehr?

Auf welche Weise?

Warum? Wozu? Trotz welchen Umstandes? In welchem Falle?

Wodurch? Weswegen?

1. Bilde aus den hervorgehobenen Attributen und adverbialen Bestimmungen entsprechende Relativ -und Adverbialsätze:

Beim Radfahren trug er **die Hosen schützenden Klammern**.

In Asien kaufte er eine **aus Tropenholz geschnitzte Truhe**.

Er muss **wegen ständigen Störens** ein zusätzliches Referat übernehmen.

Durch geeigneten Kälteschutz bringt man empfindliche Pflanzen gut durch den Winter.

1. Hier hast du mehrere Adverbialsätze, unterstreiche die Adverbialen und benenne sie mit den dir bekannten Abkürzungen.

Nachdem wir gespielt hatten, fing es an zu regnen.

Dadurch, dass er fleißig trainierte, wurde er ein guter Spieler.

Weil es regnete, konnten wir nicht spielen.

Auf der Autobahn ereigneten sich mehrere Unfälle.

Wegen Glätte kamen viele Autos ins Rutschen.

Niels übt für seine Grammatikarbeit fleißig.

Der Handwerker schlägt den Nagel mit dem Hammer in die Wand.

Wir stellen den Mülleimer auf die Straße.

Der Müll wird mit Müllwagen abtransportiert.

Die Leerung erfolgt donnerstags.

Jede Leerung ist mit 10 € zu veranschlagen.

Wegen der Hitze erfolgt die Leerung wöchentlich.



1. Folgende Arbeitsanweisung gilt für jede einzelne adverbiale Bestimmung in dem unten stehenden Text. (Extrablatt)

- Unterstreiche die adverbialen Bestimmungen.
- Schreibe die adverbialen Bestimmungen in dein Heft und notiere hinter jeder adverbialen Bestimmung die dazugehörige Frage.
- Benenne die adverbialen Bestimmungen.
- Schreibe nun auf, wie die adverbialen Bestimmungen gebildet werden.

1.) Als ich ein kleiner Junge war, träumte ich gerne in den Tag hinein und lief oft leichtsinnig über die Straße.

2.) Weil ich mich immer verspätete, schimpften die Lehrer in der Schule fürchterlich mit mir. Aus lauter Schabernack verspätete ich mich an einem Montag sehr...

2. Tausche im folgenden Abschnitt die unterstrichenen adverbialen Bestimmungen gegen die in Klammern stehenden aus, ohne dass sich der Inhalt ändert: Schreibe sie dann in dein Heft

Darum (Nebensatz) schimpfte der Lehrer im großen Maße (Adverb):

„Weil du zu spät kommst (Präposition + Nomen), können wir nicht die Arbeit schreiben!“, warf er mir vor.

3. Schreibe in die Lücken adverbiale Bestimmungen, wie sie in den Klammern erfragt werden. Achte darauf, dass ein sinnvoller Text entsteht!

"Interessiert mich _____ (wie?) nicht,

_____ (warum?)

Ich habe _____ (wann?) keine Lust auf Schule. Ich möchte .

wieder _____ (wohin?)

4. Übertrage die Sätze in dein Heft. Setze dabei selber zwei verschiedene sinnvolle Adverbiale in einen Satz ein und schreibe dahinter, um welche Adverbiale es sich handelt und wie sie gebildet werden.

1. Es ging mir _____

2. Ich wartete _____

3. Ich lief _____



1. Adverbiale Bestimmung der Zeit

Auf welche Fragen antwortet die adverbiale Bestimmung der Zeit in diesen Sätzen?

Nach Griechenland fahren wir <u>im kommenden Jahr</u> .	Frage: Wann?
Dornröschen lag <u>100 Jahre</u> in tiefem Schlaf.	Frage: Wie lange?
Der Mittelstürmer trat <u>mehrmals</u> über den Ball.	Frage: Wie oft?
<u>Von Geburt an</u> liebte ich Mutti und Vati.	Frage: Seit wann?
Hans fuhr den Sportwagen <u>nur 3 Monate</u> .	Frage: Wie lange?
<u>Seit dem 3. Mai</u> raucht Onkel Max nicht mehr.	Frage: Seit wann?
Der Paketdienst brachte <u>gestern</u> eine Riesenüberraschung.	Frage: Wann?
<u>Dreimal</u> klopfte der Besucher an die Tür.	Frage: Wie oft?
Markus brauchte <u>5 Minuten</u> , um die Aufgabe zu lösen.	Frage: Wie lange?
<u>Übermorgen</u> gibt es endlich Ferien.	Frage: Wann?
Sandra sieht <u>täglich</u> die Nachrichten im Fernsehen.	Frage: Wie oft?
<u>Heute</u> gibt es Nudeln mit Tomatensoße.	Frage: Wann?
Die Firma brauchte <u>2 Monate</u> um zu liefern.	Frage: Wie lange?

2. Adverbiale Bestimmung des Ortes

Wie heißt das Fragewort der adverbialen Bestimmung des Ortes in diesen Sätzen?

Meine Eltern gehen gerne <u>ins Theater</u> .	Frage: Wohin?
Meine Großmutter wohnt <u>in Hamburg</u> .	Frage: Wo?
Die neue Schülerin kommt <u>aus der Türkei</u> .	Frage: Woher?
Der Kopf sitzt <u>zwischen den Ohren</u> .	Frage: Wo?
Sandra möchte schon wieder <u>nach Hause</u> .	Frage: Wohin?
<u>Auf dem Dach</u> zwitschern die Schwalben.	Frage: Wo?
<u>Aus dem vermissten Flugzeug</u> erreichte uns ein Funkspruch.	Frage: Woher?
Der Steinadler bringt frische Nahrung <u>ins Nest</u> der Jungen.	Frage: Wohin?
Ich esse gern Gemüse <u>aus dem eigenen Garten</u> .	Frage: Wo?
<u>Über den Wolken</u> kreist ein Bussard.	Frage: Wo?
Der Wanderer kam <u>aus den Alpen</u> .	Frage: Woher?
Die Schiffe brachten Gewürze <u>aus fernen Ländern</u> .	Frage: Woher?
Malte schrieb seinen Aufsatz <u>in sein Rechenheft</u> .	Frage: Wohin?
Der Hund schlief <u>neben dem Bett</u> seines Herrn.	Frage: Wo?

1. Vermischte Aufgaben

Handelt es sich hier um eine adverbiale Bestimmung des Ortes (O) oder der Zeit (Z)? Bestimme!

- Aus dem Meer werden viele Nährstoffe gewonnen. O
- Otto sprang mit dem Bademantel ins kühle Nass. O
- Die ganze nächste Woche bleibt der Fernseher ausgeschaltet. Z
- In Indien leben nur noch wenige Tiger. O
- Das dicke Huhn legte jeden Tag ein Ei. Z
- Seit ihrer Hochzeit heißt Janine mit Familiennamen Pups. Z
- Die scheuen Rehe sieht man im Morgengrauen. Z
- Mutti legte den Hausschlüssel unter die Fußmatte. O
- Die Fähre setzt nur stündlich über. Z
- Auf dem Hamburger Fischmarkt herrscht reger Betrieb. O
- Von den Alpen herab zog Hannibals Kriegsschar. O
- Wie heißt das Männchen, das Kindern Sand in die Augen streut? O
- Die Suppe muss 5 Minuten auf kleiner Flamme gekocht werden. Z
- Der Dachs wohnte neben der Fuchshöhle. O
- Der Schiffbrüchige lebte 30 Jahre auf einer einsamen Insel. Z
- Die Stadtmaus brachte aus der Küche leckere Speckstücke. O

Über die Eingangstür nagelte der Schmied ein Hufeisen. ○
Vati liest während des Essens gerne Zeitung. Z
Bis in die Nacht arbeitete Jan in seiner Werkstatt. Z
Sein Pausenbrot lag angebissen neben dem Abfallkorb. ○
Der Klempner verlegt seit gestern neue Wasserrohre. Z
Eben verfehlte der Schütze die Zielscheibe. Z
Markus klettert auf den Berg, um die Adler zu beobachten. ○
Er muss sehr früh aufstehen, wenn er sie sehen will. Z
Tagsüber fliegen die Adler ihr großes Revier ab. ○

Adverbiale Bestimmung

Lösung

Arbeitsblatt 3

1. Beim Radfahren trug er die Hosen schützenden Klammern.

Beim Radfahren trug er Klammern, die die Hosen schützen.

In Asien kaufte er eine aus Tropenholz geschnitzte Truhe.

In Asien kaufte er eine Truhe, die aus Tropenholz geschnitzt war.

Er muss wegen ständigen Störens ein zusätzliches Referat übernehmen.

Er muss, da er ständig stört, ein zusätzliches Referat übernehmen.

Durch geeigneten Kälteschutz bringt man empfindliche Pflanzen gut durch den Winter.

Indem man einen guten Kälteschutz nutzt, kann man empfindliche Pflanzen gut durch den Winter bringen.

Adverbiale Bestimmung

Lösung

Arbeitsblatt 4

1. Hier hast du mehrere Adverbialsätze, unterstreiche die Adverbialen und benenne sie mit den dir bekannten Abkürzungen.

Nachdem wir gespielt hatten, fing es an zu regnen.

Temporalsatz, Zeitpunkt, Zeitdauer

Dadurch, dass er fleißig trainierte, wurde er ein guter Spieler.

Modal, Art und Weise

Weil es regnete, konnten wir nicht spielen.

Kausal, Ursache

Auf der Autobahn ereigneten sich mehrere Unfälle.

Lokaladverbial

Wegen Glätte kamen viele Autos ins Rutschen.

Kausal - warum

Niels übt für seine Grammatikarbeit **fleißig**.

Modal, Art und Weise - wie

Der Handwerker schlägt den Nagel **mit dem Hammer** in die Wand.

Instrumental, womit

Wir stellen den Mülleimer **auf die Straße**.

Lokal

Der Müll wird **mit Müllwagen** abtransportiert.

Instrumental – wodurch

Die Leerung erfolgt **donnerstags**.

Temporal – wann, bis wann

Jede Leerung ist **mit 10 €** zu veranschlagen..

Modal – wie, Art und Weise

Wegen der Hitze erfolgt die Leerung wöchentlich.

Kausal – warum

1. Folgende Arbeitsanweisung gilt für jede einzelne adverbiale Bestimmung in dem unten stehenden Text.

- Unterstreiche die adverbialen Bestimmungen.
- Schreibe die adverbialen Bestimmungen in dein Heft und notiere hinter jeder adverbialen Bestimmung die dazugehörige Frage.
- Benenne die adverbialen Bestimmungen.
- Schreibe nun auf, wie die adverbialen Bestimmungen gebildet werden.

- 1.) Als ich ein kleiner Junge war, träumte ich gerne in den Tag hinein und lief oft leichtsinnig über die Straße.
- 2.) Weil ich mich immer verspätete, schimpften die Lehrer in der Schule fürchterlich mit mir. Aus lauter Schabernack verspätete ich mich an einem Montag sehr...

- Als ich ein kleiner Junge war, = Adverbiale der Zeit, Wann?, Nebensatz
- gerne = Art und Weise, Wie?, Adverb
- in den Tag = Zeit, Wann?, Präposition + Nomen
- oft = Zeit, Wann?, Adverb
- leichtsinnig = Art und Weise, Wie?, Adverb
- über die Straße = Ort, Wo?, Präposition +Nomen
- immer = Zeit, Wann?, Adverb
- in der Schule = Ort, Wo?, Präposition +Nomen
- fürchterlich = Art und Weise, Wie?, Adverb
- Aus lauter Schabernack = Grund, Weshalb?, Präposition + Nomen
- An einem Montag = Zeit, Wann?, Präposition + Nomen
- Sehr = Art und Weise, Wie?, Adverb

2. Tausche im folgenden Abschnitt die unterstrichenen adverbialen Bestimmungen gegen die in Klammern stehenden aus, ohne dass sich der Inhalt ändert: Schreibe sie dann in dein Heft.

- 1.) Darum (Nebensatz) schimpfte der Lehrer
Weil ich zu spät kam, schimpfte der Lehrer
- 2.) im großen Maße (Adverb):
lange.
- 3.) „Weil du zu spät kommst (Präposition + Nomen),
können wir nicht die Arbeit schreiben!“, warf er mir vor.
Wegen deiner Verspätung, können....

3. Schreibe in die Lücken adverbiale Bestimmungen, wie sie in den Klammern erfragt werden. Achte darauf, dass ein sinnvoller Text entsteht!

"Interessiert mich überhaupt (wie?) nicht,
weil das Schwachsinn ist (warum?)
Ich habe von Montag bis Freitag (wann?) keine Lust auf Schule. Ich
möchte .
wieder in den Kindergarten (wohin?)

4. Übertrage die Sätze in dein Heft. Setze dabei selber zwei verschiedene sinnvolle Adverbiale in einen Satz ein und schreibe dahinter, um welche Adverbiale es sich handelt und wie sie gebildet werden

1. Es ging mir.
Es ging mir im Kindergarten (Ort, Wo?, Präposition und Nomen) heute (Zeit, Wann?, Adverb) gut.
2. Ich wartete.
Ich wartete am Tor(Ort, Wo?, Präposition und Nomen) lange (Art und Weise, Wie?, Adverb).
3. Ich lief.
Ich lief schnell (Art und Weise, Wie?, Adverb) nach Hause (Ort, Wohin?, Präposition und Nomen)